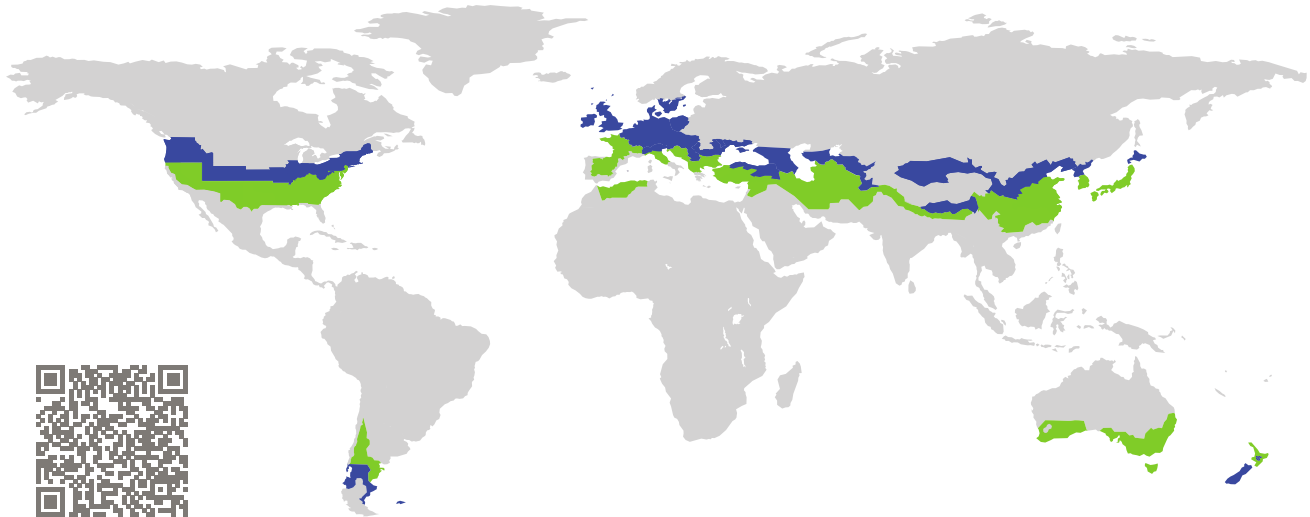


# ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

Komponenten-ID 0177cw03 gültig bis 31. Dezember 2018

Passivhaus Institut  
Dr. Wolfgang Feist  
64283 Darmstadt  
Deutschland

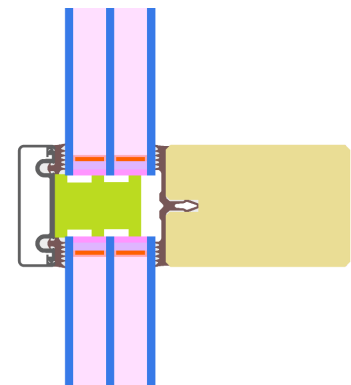


Kategorie: **Pfosten-Riegel-Fassade**  
Hersteller: **Stabalux GmbH,  
Bonn,  
Deutschland**  
Produktname: **Stabalux H, System 60 PH**

**Folgende Kriterien für die kühl-gemäßigte Klimazone  
wurden geprüft**

Behaglichkeit  $U_{CW} = 0,78 \leq 0,80 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$   
 $U_{CW, \text{eingebaut}} \leq 0,85 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$   
mit  $U_g = 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$

Hygiene  $f_{Rsi=0,20} \geq 0,70$



Passivhaus-  
Effizienzklasse

phE

phD

phC

phB

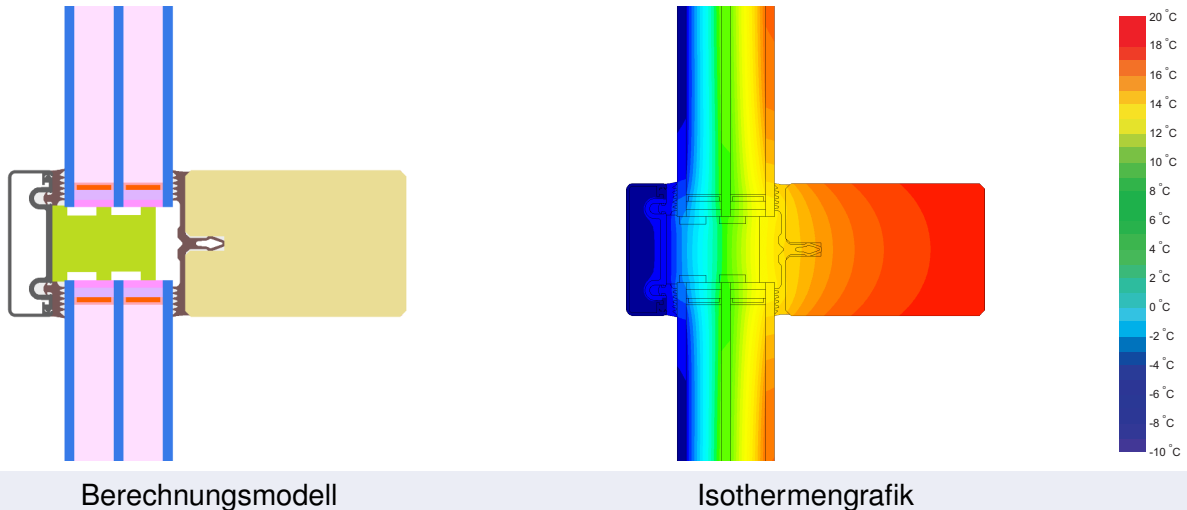
phA

kühl-gemäßigtes Klima



**ZERTIFIZIERTE  
KOMPONENTE**

Passivhaus Institut



**Beschreibung**

Pfosten-Riegel-Konstruktion in Holz-Aluminiumbauweise. Direkte Verschraubung im Holztragprofil. Dämmstoffprofil (0,035 W/(mK)) im Glasfalz. Glasstärke: 44 mm (4/16/4/16/4), Glaseinstand: 15 mm. Verwendeter Abstandhalter: Swisspacer V. Glasträger (trägt die vertikalen Lasten aus dem Glas ab) aus Kunststoff mit Metallverschraubung. Mit einem Metallverschraubten Alu Glasträger ist die Glasträger-Wärmebrücke 0,017 W/K.

**Erläuterungen**

Die Element-U-Werte wurden für die Prüfenstergröße von 1,20 m x 2,50 m bei  $U_g = 0,70 \text{ W}/(\text{m}^2 \text{ K})$  berechnet. Werden höherwertige Verglasungen eingesetzt, verbessern sich die Element-U-Werte wie folgt:

Verglasung	$U_g =$	0,70	0,66	0,62	0,58	W/(m <sup>2</sup> K)
		↓	↓	↓	↓	
Element	$U_{CW}$	0,78	0,75	0,71	0,67	W/(m <sup>2</sup> K)

Transparente Bauteile werden abhängig von den Wärmeverlusten durch den opaken Teil in Effizienzklassen eingestuft. In diese Wärmeverluste gehen die Rahmen-U-Werte, die Rahmenbreiten, Glasrand und die Glasrandlängen ein. Ein ausführlicher Bericht über die im Rahmen der Zertifizierung durchgeführten Berechnungen ist beim Hersteller erhältlich.

Das Passivhaus Institut hat weltweite Komponentenanforderungen für sieben Klimazonen definiert. Grundsätzlich können Komponenten, die für Klimazonen mit höheren Anforderungen in Klimazonen mit geringeren Anforderung eingesetzt werden. Es kann wirtschaftlich sinnvoll sein, in einer Klimazone eine thermisch höherwertige Komponente, die für eine Klimazone mit strengeren Anforderungen zertifiziert wurde, einzusetzen.

Weitere Informationen zur Zertifizierung sind unter [www.passiv.de](http://www.passiv.de) und [www.passipedia.de](http://www.passipedia.de) verfügbar.

Rahmen-Kennwerte			Rahmenbreite	Rahmen- $U$ -Wert	Glasrand- $\Psi$ -Wert	Temperaturfaktor
			$b_f$ mm	$U_f^1$ W/(m <sup>2</sup> K)	$\Psi_g$ W/(m K)	$f_{Rsi=0,20}$ [-]
Oben fest	(tof)		60	0,83	0,029	0,78
Seite fest	(sf)		60	0,83	0,029	0,78
Unten fest	(bof)		60	0,83	0,029	0,78
Pfosten fest	(m)		60	0,83	0,029	0,78
Riegel fest	(tf)		60	0,83	0,029	0,78

Abstandhalter: SWISSPACER V                      Sekundär Dichtung: Polysulfid

Glasträger-Wärmebrücke<sup>2</sup>  $\chi_{GT} = 0,006 \text{ W/K}$

### Geprüfte Einbausituationen

**Wärmedämmverbundsystem (WDVS) (fest verglast)**

$U_{\text{Wand}} = 0,15 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$

$\Psi_{\text{Einbau}}$	W/(m K)
Oben	0,048
Links	0,048
Rechts	0,048
Unten	0,048

$U_{W, \text{eingebaut}} = 0,85 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$

<sup>1</sup> Enthält  $\Delta U = 0,20 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$ . Ermittelt durch 3d-Wärmestromsimulation

<sup>2</sup> Ermittelt durch 3d-Wärmestromsimulation . Glasträger-Typ : Kunststoff mit Metallverschraubung

